



HAUS DES ERINNERNS
FÜR DEMOKRATIE UND
AKZEPTANZ

NEWSLETTER

Liebe Mitglieder, Freund*innen und Förder*innen des „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz“,

am 26. September steht die Bundestagswahl an – ein Termin, der auch die Kinder und Jugendlichen in unserem „Jugendforum Mainz“ beschäftigt. Die Ideen, Anliegen und Meinungen junger Menschen sind zwar unabdingbar für eine lebendige Demokratie, werden aber nicht immer angemessen wahrgenommen. Umso mehr freuen wir uns, dass das „Jugendforum Mainz“ in Kooperation mit dem „Stadtjugendring Mainz“ im September sowohl eine Podiumsdiskussion als auch eine Social-Media-Kampagne für junge Menschen umsetzen wird. In diesem Newsletter finden Sie hierzu sowie zu weiteren spannenden Projekten alle wichtigen Informationen!



Save the Date: Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl | 2. September, 19.00 Uhr

Am 2. September veranstaltet unser „Jugendforum Mainz“ in Kooperation mit dem „Stadtjugendring Mainz“ um 19.00 Uhr eine Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl im Alten Postlager.

Gemeinsam mit den Mainzer Kandidierenden für die Bundestagswahl möchten wir über die Themen sprechen, die Jugendliche aktuell beschäftigen, und erfahren, wie sich die Kandidierenden im Falle ihrer Wahl für junge Menschen einsetzen werden. Mit dabei sind





HAUS DES ERINNERNS
FÜR DEMOKRATIE UND
AKZEPTANZ

NEWSLETTER

Daniel Baldy (SPD), eine Vertretung für Ursula Groden-Kranich (CDU), Tabea Rößner (Bündnis 90/Die Grünen), Friedrich Sartorius (FDP) sowie Tupac Orellana (DIE LINKE).

Alle interessierten Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen und eigene Fragen an die Kandidierenden mitzubringen!

Weitere Informationen über die Veranstaltung sowie die Anmeldung finden sich auf der Homepage des [Stadtjugendring Mainz](#).

Save the Date: Treffen des „Jugendforum Mainz“ | 6. September, 17.00 Uhr

Auch zu dem nächsten digitalen Treffen des Jugendforums am 6. September um 17.00 Uhr sind alle Kinder und Jugendliche aus Mainz zwischen vier und 27 Jahren herzlich eingeladen. Auf unserem September-Treffen werden wir unter anderem über anstehende Projekte wie eine geplante Social-Media-Kampagne zur Bundestagswahl und eine Stolperstein-Putzaktion sprechen.



Alle Interessierten können jederzeit an unseren Treffen teilnehmen und sich gemeinsam im Jugendforum in ihrer Stadt engagieren. Das Jugendforum bietet nicht nur die Möglichkeit, sich mit anderen Kindern und Jugendlichen aus Mainz auszutauschen und eigene Meinungen öffentlich zu vertreten. Mit Unterstützung des „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz“ können auch eigene

Projekte umgesetzt und (ko-)finanziert werden.

Über unsere [Homepage](#) und unseren Instagram-Account [@hde_jufo_mainz](#) informieren wir regelmäßig über alle Neuigkeiten. Anmeldungen zu unseren Treffen sowie Rückfragen sind jederzeit per Mail an jufo@haus-des-erinnerns-mainz.de oder über [Instagram](#) möglich.





HAUS DES ERINNERNS
FÜR DEMOKRATIE UND
AKZEPTANZ

NEWSLETTER



1700 Jahre

Interviewreihe: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Anlässlich des diesjährigen Festjahrs „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ startete im vergangenen Monat unsere neue Interviewreihe „1700 Jahre“. Sie widmet sich Persönlichkeiten und Initiativen, die einen Einblick in das vielfältige jüdische Leben in Deutschland geben werden. Verschiedene regionale und überregionale Interviewpartner*innen werden mit uns im Zuge der Reihe sprechen – über ihr persönliches Engagement, über Aufklärungsarbeit und jüdisches Leben, aber auch über jüdische Küche und Alltagsleben. Erste spannende Interviews sind bereits erschienen:



2017 wurde Dieter Burgard von Ministerpräsidentin Malu Dreyer als bundesweit erster Antisemitismusbeauftragter berufen. 2018 trat er sein Amt offiziell an. Wir sprachen mit ihm über Antisemitismus in unserer Gesellschaft, aber auch über sein Amt als Antisemitismusbeauftragter und sein persönliches Engagement im Bereich der Erinnerungsarbeit.

→ [Zum Interview](#)

Seit Anfang 2015 amtierte Rabbiner Aharon Ran Vernikovsky in der Jüdischen Gemeinde Mainz. Nun verlässt er Mainz und kehrt in die Jüdische Gemeinde in Düsseldorf zurück. Wir sprachen mit ihm über seine Zeit als Rabbiner in Mainz und die dortige Gemeinde.

→ [Zum Interview](#)





HAUS DES ERINNERNS
FÜR DEMOKRATIE UND
AKZEPTANZ

NEWSLETTER



2019 gründete Gunda Trepp die Leo Trepp Stiftung mit dem Ziel, das Wissen um jüdisches Leben im öffentlichen Bewusstsein zu verankern und das Andenken an den Rabbiner Leo Trepp wachzuhalten. Wir sprachen mit Gunda Trepp über die Arbeit der Stiftung und das Wirken Leo Trepps, aber auch über ihre Aufklärungsarbeit gegen Antisemitismus und den geplanten Leo Trepp-Schülerpreis, der junge Menschen für jüdische Geschichte und Kultur begeistern möchte.

→ [Zum Interview](#)

Vortrag: Partizipation geflüchteter Menschen in Gemeinschaftsunterkünften

Am 13. September 2021 laden wir Sie herzlich um 17.00 Uhr zu einem digitalen Vortrag mit anschließender Diskussion zu dem Thema „Partizipation geflüchteter Menschen in Gemeinschaftsunterkünften“ ein.



Landeshauptstadt
Mainz

Partizipation geflüchteter Menschen in Gemeinschafts- unterkünften

Vortrag und Diskussion – online
Montag, 13. September 2021
um 17.00 Uhr

Kenntnisse demokratischer Prozesse und Möglichkeiten sind Grundvoraussetzung der Partizipation. Mit welchen Herausforderungen dies in Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge in Mainz umgesetzt werden kann, soll anhand des Projektes „Demokratieförderung und Partizipation geflüchteter Menschen in Gemeinschaftsunterkünften“ skizziert werden. Hierfür wird Frau Hanan Ben Houssa, Projektleiterin der Ökumenischen Flüchtlingshilfe Oberstadt e.V., über das im Mai 2021 begonnene Projekt referieren und Ihnen Einblicke in ihre praktische Arbeit in den Mainzer Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge geben.

Ob Parallelen und Gemeinsamkeiten zu Beteiligungsformen anderer Gesellschaftsgruppen bestehen, lässt sich dank der Zusammenarbeit mit dem „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz“ am Beteiligungsmodell des Jugendforums Mainz betrachten. Vertreter*innen des Forums werden ihre Arbeit, Strukturen und Intentionen vorstellen, um anschließend in eine gemeinsame Diskussionsrunde überzugehen.

Getreu dem Motto „Niedrigschwellig, ergebnisoffen“ möchten wir Sie und alle Interessierten herzlichst einladen, an der Online-Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen





HAUS DES ERINNERNS
FÜR DEMOKRATIE UND
AKZEPTANZ

NEWSLETTER

Woche in Mainz teilzunehmen und sich mit Fragen und Beiträgen in der digitalen Runde einzubringen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch nur nach einer vorherigen Anmeldung möglich. Bitte melden Sie sich hierfür bis zum 10. September 2021 unter fluechtlingskoordination@stadt.mainz.de oder unter 06131 – 12 31 79 vorab an. Weitere Informationen über die Veranstaltung finden sich auf dem offiziellen [Flyer](#).

Save the Date: Ausstellung „Mein Leben – Dein Rassismus“ ab dem 8. September im HdE



„Du wisse wo Bahnhof?“

* an der Bushaltestelle

Ab dem 8. September wird die Ausstellung „Mein Leben – Dein Rassismus“ im Schaufenster des „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz“ zu sehen sein. In der Fotoausstellung beschäftigt sich die Neustadter Künstlerin und Journalistin **Sara Sun Hee Martischius** mit Alltagsrassismus und Mikroaggressionen. **Mit ihrem Fotoprojekt „Mein Leben – Dein Rassismus“ möchte sie die Betrachter*innen dazu einladen, sich**

mit eigenen internalisierten Rassismen auseinanderzusetzen und diese zu hinterfragen: „Ich will, dass sich der*die Betrachter*in der Absurdität des Ganzen bewusst wird. Mit meinen Fotos und den Interviews hoffe ich, dass ich Betroffenen eine Stimme geben kann und möchte zur Aufklärung und Sensibilisierung derer beitragen, die froh sein dürfen nicht von Rassismus betroffen zu sein. Hoffentlich werden sie zur Ally (Verbündete). Meine Vision ist eine diskriminierungsfreie Welt für unsere Kinder. Davon sind wir noch weit entfernt, aber es geht in kleinen Schritten voran und ich hoffe einen kleinen Teil dazu beizutragen.“

Die Ausstellung wird von außen in unserem Schaufenster zu sehen sein. Bereits vorab finden sich ausführliche Informationen über die Ausstellung auf der offiziellen [Homepage](#) des Projekts.

